

# Christinchen gieng in Garten

The image shows a musical score for the song 'Christinchen gieng in Garten'. It consists of three staves of music in G minor, 6/8 time. The lyrics are written below the notes. The first staff starts with a treble clef, a key signature of two flats, and a 6/8 time signature. The melody is simple and folk-like. The lyrics are: 'Chri - stin - chen gieng in Gar - ten, den Bräu - ti - gam zu er - war - ten. Sie hat schon lang am Him - mel ge - sehn, daß sie im Rhei - ne soll un - ter - gehn.'

1. Christinchen ging in Garten  
Den Bräutigam zu erwarten.  
Sie hat schon lang am Himmel gesehen,  
Daß sie im Rhein sollt untergehn.
2. Sie ging zu ihrer Mutter:  
Ach herzeliebte Mutter,  
Könnte das, könnte das denn gar nicht sein,  
Daß ich noch ein Jahr könnt bei euch sein?
3. »Ach nein meine liebe Tochter,  
Die Hochzeit muß nun sein.  
Du muß, du muß wohl über den Rhein,  
Du kannst nicht länger bei uns sein.«
4. Der Bräutigam kam gefahren  
Mit siebenundsiebzig Wagen,  
Der erste war mit Gold beschlagen,  
Darinnen sollt unsere Christine fahren.
5. Sie ging in ihre Kammer,  
Klagte Gott ihren Herzensjammer,  
Sie klate Goitt ihr Herzeleid  
Und kleidet sich an schneeweiß, schneeweiß.
6. Sie setzten sich zu Tische,  
Man bracht gebratene Fische  
Und stellt ihnen auf vom besten Wein,  
Christinchen doch wollt nicht fröhlich sein.
7. Sie legten sich zu Bette,  
Christinchen in die Mitte.  
Da nahm er sie bei der weißen Hand,  
Die war schon kalt, die seine warm.
8. Er klopfte an die Wände:  
Ach Mutter, kommt behende!  
Ach Mutter, bringt ein brennendes Licht,  
Ich glaube, daß meine Liebste verschied.
9. Die Mutter macht so lange,  
Es wird dem Bräutigam bange,  
Er nahm sein Gewehr und schoß sich selbst tot.  
Hier liegen zwei Liebste beisammen tot.
10. Sie trugen sie zu Grabe  
In einem großen Sarge.  
Auf dem Grabe da wachsen zwei Röselein rot.  
Hier liegen zwei Liebste beisammen im Tod.